

Stadtkämmerer Pickhardt erläutert dem Stadtrat, dass der Mischwasserkanal in der Bergstraße überlastet sei. Dieser Abwassermisstand solle kurzfristig beseitigt werden. Um jedoch durch die im Frühjahr anstehende Baumaßnahme „Tal- und Markstraße“ nicht beide Zufahrten zum Hackenberg zu beeinträchtigen, solle die Kanalbaumaßnahme „Bergstraße“ vorgezogen werden. Die Aufsichtsbehörde habe dieser Maßnahme ausdrücklich zugestimmt.

Stv. Retzerau verweist auf seine bereits im Haupt- und Finanzausschuss vorgetragene Anregung, den Oberbergischen Kreis von der Baumaßnahme zu unterrichten, damit dieser als Straßenbaulastträger gleichzeitig die Straßenentwässerung verbessern könne.

BM Halbe teilt daraufhin mit, dass evtl. das Wasserwerk sich ebenfalls an der Maßnahme beteiligen werde.

Stv. Neukrantz bittet die Verwaltung mitzuteilen, ob die Kanalbaumaßnahme Attenbach durch die Baumaßnahme „Bergstraße“ tangiert werde.

Stadtkämmerer Pickhardt erläutert daraufhin, dass die Kanalbaumaßnahme Attenbach mit einer Ausgabe in Höhe von 1 Mio. Euro veranschlagt worden sei. Der tatsächliche Ausgabebedarf belaufe sich lediglich auf 700.000 Euro, so dass die Einsparung für die Kanalbaumaßnahme in der Bergstraße herangezogen werden könne.

### **Beschluss:**

Der Rat erteilt seine Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 230.000 € bei HSt. 7000.9556.4 zur Erneuerung eines Teilstücks des Mischwasserkanals Bergstraße gem. § 84 Abs. 1 Satz 2 GO.

Abstimmungsergebnis: einstimmig